

# SYNERGIE

DAS SERVICE-JOURNAL DER STADTWERKE FELLBACH

## Frische Brise

Diese Neuerungen gibt es im F3 - dem Wohlfühlbad für die ganze Familie

## Funk und Fernseher

WEGA aus Fellbach gehörte in den 20er-Jahren zu den Radiopionieren

Miträtseln  
und einen  
Bräter von  
Le Creuset  
gewinnen!

# SWF

## STADTWERKE FELLBACH

Ringstraße 5  
70736 Fellbach  
Tel. Zentrale 0711 575 43-0  
Telefax 0711 575 43-88  
info@stadtwerke-fellbach.de  
www.stadtwerke-fellbach.de

### SERVICE

**Kundenservice**  
0711 575 43-210

**Kundenservice Gewerbe**  
0711 575 43-2110

**Stromstörungen**  
0711 575 43-70

**Gas- und Wasserstörungen**  
0711 578 11 11

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Mi 8:00 – 16:30 Uhr  
Do 8:00 – 17:30 Uhr  
Fr 7:30 – 13:00 Uhr

### TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT

Mo – Mi 8:00 – 17:00 Uhr  
Do 8:00 – 17:30 Uhr  
Fr 8:00 – 13:00 Uhr

### WIR SIND FÜR SIE DA

**Gerhard Ammon, Geschäftsführer**  
0711 575 43-24

**Stephan Rost, Kaufm. Betriebsleiter**  
0711 575 43-11

**Rainer Seeger, Technischer Abteilungsleiter**  
0711 575 43-10

**Rudolf Hutz, Kundenberater**  
0711 575 43-25

**Sabine Sorg, Kommunikation und Marketing**  
0711 575 43-19

**Martin Mende, externer Energieberater**  
(Bitte vorab einen Termin vereinbaren)

Mi 13:00 bis 16:00 Uhr: Stadtwerke Fellbach  
Telefon 0711 575 43-69

Do 15:00 bis 18:00 Uhr: Rathaus Fellbach  
Telefon 0711 58 51-101

### Impressum

Verantwortl.: Gerhard Ammon,  
Geschäftsführung, Verlag: trurnit  
Stuttgart GmbH, Curiestraße 5,  
70563 Stuttgart, Redaktion:  
Sabine Sorg (SWF), Beate Härter,  
Johanna Trommer (trurnit), Titelbild:  
Peter D. Hartung, Druck: hofmann  
infocom, Nürnberg



## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

dieses Jahr hat uns in jeder Hinsicht vor besondere Herausforderungen gestellt – die größten sind nach wie vor coronabedingt. Nach einem langen und harten Lockdown kam die Zeit des Aufatmens im Sommer und Herbst. Jetzt sind wir wieder im Alarmmodus und stehen vor massiven Einschränkungen. Eine weitere Herausforderung sind die hohen Energiepreise, die uns alle miteinander belasten. Wir haben so gut wie möglich versucht, die gestiegenen Preise abzufedern – leider ist es uns nicht perfekt gelungen.

Während ich diese Zeilen schreibe, ringt die Weltgemeinschaft in Glasgow um Entscheidungen im Klimaschutz. Für die SWF ist Klimaschutz ein Thema, welches unser Handeln maßgeblich dominiert. Kontinuierlich machen wir uns für die Energiewende stark. Unsere Kunden erfahren das beispielsweise beim Laden ihrer Elektrofahrzeuge: Sie erhalten an allen Stadtwerke-Ladesäulen einen vergünstigten Tarif. Wer e fährt, fährt also nicht nur grüner, sondern lädt auch noch zum Sondertarif. Mehr Informationen dazu erhalten Sie auf der Seite 9 in dieser Ausgabe. Gleichzeitig investiert die SWF weiter in die nötige Infrastruktur und sorgt für mehr Lademöglichkeiten, um die E-Mobilität weiterhin zu stärken. Leider gibt es keinen simplen, schnellen Weg, der zur Klimaneutralität führt.

Zu den Anstrengungen, die damit verbunden sind, gehört auch das energetische Sanieren. Die Tipps, die wir Ihnen auf den Seiten 12 und 13 mitgeben, führen Sie auf den besten Weg zur klimaneutralen Immobilie. Für uns steht jedenfalls fest: Wir packen weiterhin tatkräftig an vielen Stellen mit an, damit die Energiewende gelingt. Gelingen können unsere Projekte allerdings weiterhin nur mit Ihrer Treue, liebe Kundinnen und Kunden, für die wir uns herzlich bei Ihnen bedanken. Ebenso bedanken wir uns für Ihre zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unserer „Synergie“, die wir immer mit großer Freude für unsere Leserinnen und Leser konzipieren und herausbringen.

Lassen Sie uns gemeinsam mit persönlichem Engagement und viel Energie den kommenden Herausforderungen entgegenstellen. Ich wünsche Ihnen dafür in den kommenden Festtagen viel Kraft.

Zusammen mit meinem gesamten Team wünsche ich Ihnen frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie gesund und bleiben Sie uns gewogen.

Ihr

**Gerhard Ammon, Geschäftsführer  
der Stadtwerke Fellbach**



## Welche Heizung ist wirtschaftlich?

**ERDGAS, STROM UND FERNWÄRME** sind wirtschaftlich attraktive Lösungen, um Gebäude zu beheizen – auch unter den neuen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes, der CO<sub>2</sub>-Bepreisung und der Bundesförderung effizienter Gebäude. Das ergeben Beispielrechnungen im aktuellen Heizkostenvergleich Alt- und Neubau 2021 des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft. In dem Gutachten finden Bauherren, Architekten und Planer einen Überblick über die Kosten verschiedener Heizsysteme. Auch online lassen sich die Heizkosten für alle üblichen Energieträger und Heiztechnologien ermitteln, ebenso wie viel CO<sub>2</sub> die neue Anlage einspart: [www.bdew-heizkostenvergleich.de](http://www.bdew-heizkostenvergleich.de)

## Bis zu 75 000 Euro Zuschuss

**BAUHERREN UND SANIERER** können sich seit 1. Juli 2021 über höhere Kredite und Zuschüsse der KfW-Bank freuen. Mit dem Start der „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ steigt für einzelne Sanierungsmaßnahmen der Höchstkredit auf 60 000 Euro. Neu: Auch für den Heizungstausch gibt es Förderkredite, es sind Tilgungszuschüsse von bis zu 50 Prozent möglich. Für eine Komplettsanierung gibt es bis zu 75 000 Euro als direkten Zuschuss. Für den Neubau eines Effizienzhauses vergibt die KfW bis zu 150 000 Euro Kredit.

### WASSERSTOFF-LAND

Mehr als 60 Wasserstoff-Großprojekte in Deutschland sollen im Rahmen eines gemeinsamen europäischen Wasserstoffprojekts künftig gefördert werden. Die Maßnahmen sind auch Teil der deutschen Nationalen Wasserstoffstrategie. Die Projekte bilden die gesamte Wertschöpfungskette der Wasserstoffherzeugung ab, vom Transport bis hin zu Anwendungen, vor allem in der Industrie und der Mobilität. Unter den ausgewählten Projektskizzen sind auch Erzeugungsanlagen für die Produktion von grünem Wasserstoff.

## „ICH BIN BEI DEN STADTWERKEN, WEIL ...“



**FAMILIE LANZENDORFER, FELLBACH**

... sie zu Fellbach gehören, wie unser Kappelberg. Sie sind nicht nur im Internet unterwegs, sondern in der Stadt präsent und, es gibt einen Treuetarif.“



**KATJA SCHNEIDER, FELLBACH**

... mir das Engagement der SWF für den Klimaschutz und Fellbach gut gefällt. Ich hoffe, dass im nächsten Jahr wieder Live im Park stattfindet.“



**FAMILIE GERTZ, FELLBACH**

... wir unseren Strom immer zuverlässig erhalten und die Ansprechpartner sehr freundlich und kompetent sind.“



# Frische Brise im F3

Was war, ist aus und vorbei. Das **F3** wird praktisch neu erfunden, grundlegende Veränderungen lassen den Vergnügungsort in neuem Glanz erstrahlen.

**D**as Wasser ist und bleibt im Becken. Ansonsten befindet sich in den heiligen Schwimm- und Schwitzhallen des F3 gerade einiges im Wandel, von der Eintrittspreisgestaltung bis zur Snacktheke. Dass hier ein frischer Wind weht, ist deutlich spürbar. Kai Steuernagel, seit April Geschäftsführer des Fellbacher Badeparks, hat nicht lange gefackelt, was Neuerungen betrifft, sondern packte die Sache an. Dies und das schien verbesserungsfähig, also sollte etwas geschehen. „Wir verstehen uns mehr als Gastgeber denn als Badbetreiber“, erklärt Steuernagel. Und ein guter Gastgeber sorgt in allererster Linie für

das Wohlbefinden seiner Gäste. Dass es dem neuen F3-Geschäftsführer damit Ernst ist, beweisen die aktuellen Optimierungsmaßnahmen, die binnen dieses Monats noch abgeschlossen werden sollen. „Wir hoffen die Umbauarbeiten ohne Schließungstage umsetzen zu können“, so Steuernagel.

## **Neue Struktur**

Was bislang durch ein Drehkreuz voneinander getrennt war, ist endlich eins: Die separierten Bereiche Sportbad und Erlebniswelt werden zu einem einzigen großen Bereich, „Familienbad“ zusammengefügt. Wer hier sein

Kai Steuernagel, seit April Geschäftsführer des Wohlfühlbads F3, sorgt für frischen Wind: neue Gastro, neue Außendarstellung, neue Preise.



Fotos: Peter D. Hartung



Nach dem Saunagang können es sich die Gäste im neuen Wintergarten gut gehen lassen.



darf, darf also ohne Grenzüberwindung auch dort sein. Bahnschwimmer und Blockspringer haben somit jederzeit und ohne Aufpreis die Möglichkeit, zwischen durch im Whirlpool zu relaxen oder im Familienbecken zu planschen. Die Sportler von „drüben“ müssen nun auch nicht mehr hungern oder dürsten, da durch den Fall der bisherigen Trennlinie für alle der innen liegende Gastronomiebereich zugänglich ist.

#### Neue Preise

Vor allem Familien und Spaß-Schwimmer dürfen sich freuen: Die für das Bad gültigen Eintrittspreise werden nach dem vierten Advent auf ein weit niedrigeres Niveau purzeln. Eltern mit Kindern bezahlen zukünftig deutlich weniger für die Erlebniswelt. Sowohl im Freibad als auch im neuen Familienbad haben Kinder bis zu ihrem siebten Geburtstag freien Eintritt. Sportler können mit einer Zehner-Karte weiterhin schon für 2,50 Euro ihre Bahnen krauln. Besucher, die im Familienbad die Rutschen nutzen möchten, dürfen für zusätzliche 3 Euro durch die Röhren flitzen so oft sie wollen.

#### Neue Gastro

Sowohl die Bad- als auch die Saunagäste im F3 dürfen sich mittelfristig auf neu gestaltete Gastronomiebereiche freuen. Die Saunisten dürfen es sich während ihrer Schwitzpausen im neuen Wintergartenzelt auf der Terrasse gut gehen lassen – bei Bedarf unter wärmenden Heizlampen. Im Bistrobereich im Familienbad ist nicht

nur ein neuer Anstrich inklusive Möblierung und Ausstattung geplant, sondern auch ein optimiertes Servicekonzept sowie ein verbessertes Angebot.

#### Neuer Look

Zu alledem präsentiert sich das Wohlfühlbad im neuen Style. Das altbekannte F3-Logo ist Geschichte. An seine Stelle tritt ein junges, frisches Erscheinungsbild, das neben dem Logo neue Beschriftungen, Leitsysteme, Gestaltungselemente und Einrichtungsgegenstände in allen Bereichen parat hält – nur das Beste für die Gäste. ■

#### INFO

Alle neuen Preise und Informationen finden Sie unter [www.f3-fellbach.de](http://www.f3-fellbach.de).



# POMMES GRATIS

Coupon ausschneiden und beim nächsten Besuch im F3 gegen eine Portion Pommes einlösen.

Gültig bis 28. Februar 2022

## 900 JAHRE

1121 wurde Fellbach als das mittelalterliche Dorf „Velbach“ erstmals urkundlich erwähnt. Dieses Jahr feiern wir das 900-jährige Jubiläum unserer Stadt – mit einer Serie bewegender (Energie-) Geschichten. Der letzte Teil lässt den WEGA-Stern noch einmal strahlen!



# FUNK UND FERNSEHER MADE IN FELLBACH

In den 1920er-Jahren gingen die ersten **Rundfunksender** in Betrieb. Es setzte eine ständig steigende Nachfrage nach Empfangsgeräten ein. Die Firma WEGA aus Fellbach baute Radioapparate, später auch Plattenspieler und Fernseher.

„Unter 700 000 Fernseh-Zuschauern haben Sie immer Ihren Logenplatz, vorausgesetzt, Sie haben den WEGA 3000 L mit schwenkbarem Bildschirm!“ So rief es einem 1966 die Reklame des Fellbacher Unternehmens Wega zu. Für den rein musikalischen Genuss im eigenen Salon hatten die Schwaben

ebenfalls ein Glanzstück parat: Mit dem WEGA System 3000 ließ sich angeblich der „eigene Konzertsaal“ einrichten. Theaterloge und Live-Konzerte waren also Schnee von gestern, wer etwas auf sich hielt, nahm jetzt im Logensessel vor dem Fernsehapparat oder neben seiner neuen HiFi-Anlage Platz.

### Ein Schwabe in Berlin

Hugo Mezger war einer von der Schwabensorte, die, von einer gewissen Überzeugung gepackt, durch unermüdliches Schaffen und zähen Aufbauwillen ein erfolgreiches Unternehmen aufzog. Seine Überzeugung zu der Zeit, als der Rundfunk einen brandneuen Zweig der

Technik in Deutschland darstellte, war: Immer mehr Menschen wollen Radio hören, also braucht es qualitativ hochwertige Apparate, mit denen sie das tun können. Zu Beginn der goldenen Zwanziger führte Mezger noch ein Foto- und Radiogeschäft in Stuttgart. 1924 übernahm er dann die erst ein Jahr zuvor gegründete Württembergische Radio-Gesellschaft mbH und ging nach dem Motto „Schaffe, schaffe, Radio baue“ mit Biss ans Werk. Noch im gleichen Jahr brachte er die ersten Empfänger auf den Markt. Von den seinerzeit gegründeten mehr als 200 Fabriken für Radioapparate taten sich Mezgers „Wega“-Geräte aus Fellbach hervor. Selbst in Berlin zollte man den schwäbischen Entwicklungen hohe Anerkennung: Der elegante Dreiröhren-Batterie-Empfänger Wega R III a mit im Gehäuse integrierten Röhren erhielt im Berliner Reichspostmuseum unter der Bezeichnung „Bemerkenswerte Empfängertypen aus dem Jahre 1924“ einen Platz.

### Die perfekte Radio-Welle

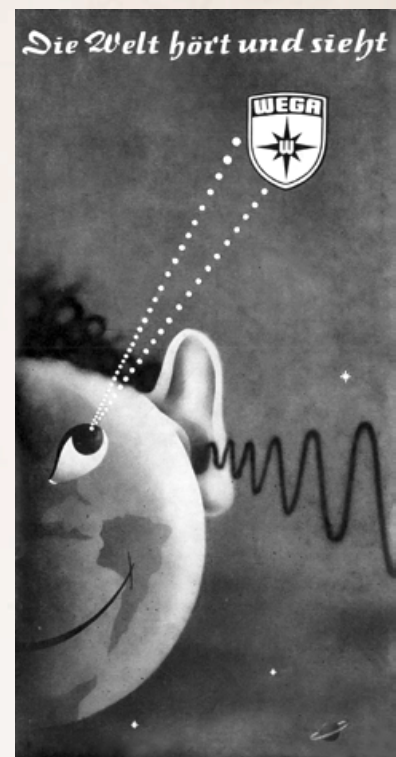
In den nachfolgenden Jahren entwickelte Wega Geräte für Lautsprecherwiedergabe und optimierte kontinuierlich die Empfangsreichweite sowie die Trennschärfe und Klangqualität. Das „Wegaphon“ von 1928 war ein massives Musikmöbel mit Radioempfang, Plattenspieler mit zehnfachem Plattenwechsler, zwei eingebauten Lautsprechern sowie Platten- und Vitrinenraum. Konzipiert war der Kasten – in Nussbaum hell mattiert oder dunkel hochglanzpoliert erhältlich – für Gaststätten oder den Einsatz im Freien. In

den 1930er-Jahren gab es die ersten Wega-Super-Geräte, zum Teil mit Kurzwellenbereich, magischem Auge, als Sechs- oder Siebenkreiser.

Die Radios aus Fellbach trugen den Namen (Wega) des hellsten Sterns im Sternbild Lyra. Das mochte ein gutes Omen sein. Tatsächlich entwickelte sich die Fellbacher Firma zum leuchtenden Stern am Radiohimmel. Die schicken Wega-Apparate gingen weg wie warme Brezeln, die steigenden Umsätze machten es erforderlich, dass die Firma expandierte. Vor Kriegsbeginn beschäftigte der Betrieb etwa 250 Personen. Wer ein neues Radio brauchte, fand bei Wega garantiert etwas, das ihren oder seinen Ansprüchen gerecht wurde. Zum Programm gehörten unter anderem der erste Kleinsuper auf dem deutschen Markt, ein Allstrom-Sechskreissuper mit drei Wellenbereichen, der das perfekte Reiseradio abgab, sowie der in einem handlichen Tragkoffer eingebaute Zweikreis-Reiseempfänger Wega Knirps für Batterie- und Allstrom-Netzanschluss.

### Das Ende durch Sony

Während der Kriegsjahre wurden auch Exportgeräte hergestellt. Danach übernahm Dieter Motte – ein Schwiegersohn von Mezger – die Leitung und hielt die Firma weiter auf Erfolgskurs. 1963 erschien das von Verner Pantone gestaltete Musikmöbel auf Rollen mit Radio- und Plattenspieler-Ebene. Ab 1969 bestand eine Zusammenarbeit mit dem Designstudio von Hartmut Esslinger, die bis in die 1980er-Jahre anhielt und eine Reihe aparter Radiogeräte und



Fernseher hervorbrachte. Der Farbfernseher color 3020 sowie die Kompaktanlage concept 51k wurden in die ständige Ausstellung des Museum of Modern Art in New York aufgenommen. 1975 kaufte eine Tochtergesellschaft der Sony Corporation das Fellbacher Familienunternehmen, fünf Jahre später erfolgte die Umbenennung zur „Produktions GmbH Sony-Wega“. Bis 2005 hatte der Markenname Wega noch Bestand, dann sank der Stern und wurde mit Einführung der LCD-Flachbildschirme durch BRAVIA ersetzt. ■



Quelle: Wikimedia Commons, Museum für Kommunikation, Bern, CC BY-SA 4.0



## Acht gute Tipps fürs Wintergrillen

**IMMER MEHR GRILLFANS** wollen auch im Winter auf ihr Hobby nicht verzichten. So gelingt das heiß-kalte Abenteuer: **1.** Wintertage sind kurz, ohne Sonne wird's schnell kalt: Besser aus einem Grillabend einen Grillnachmittag machen. **2.** Die Kleidung darf nicht mit dem Feuer in Berührung kommen, daher gilt das Zwiebelprinzip: Eng anliegende Kleidungsstücke tragen, in Schichten übereinander. **3.** Für die Hände eignen sich hitzebeständige Grillhandschuhe, Fingerhandschuhe sind zu dünn, dicke Skihandschuhe unhandlich. **4.** Wer mit Gas grillt, verwendet im Winter Propagas: Das wird bei minus 42 Grad Celsius flüssig, was für mitteleuropäische Winter kein Problem sein sollte. **5.** Vor Inbetriebnahme eines Gasgrills alle Leitungen, Verbindungen und Ventile prüfen. **6.** Grill so ausrichten, dass sich der Grilldeckel gegen den Wind öffnet. Trifft kalter Wind auf die Flammen, sinkt die Grilltemperatur. **7.** Deckel schließen und den Grill etwa 20 bis 30 Minuten vorheizen. **8.** Grillgut auf Zimmertemperatur bringen, dann gart es schneller.

## FELLBACHKENNER AUFGEPASST!

Im rechten Bild „**DER SCHREITENDE**“ VON **ANDREAS HELMLING** haben sich **DREI FEHLER** eingeschlichen. Finden Sie diese und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von drei Stromschecks im Wert von je **100 KILOWATTSTUNDEN** Strom.

**JETZT  
GEWINNEN!**



Senden Sie die Beschreibung der drei Fehler bis **22. Dezember 2021** an: Stadtwerke Fellbach GmbH, Stichwort „Fellbachkenner“, Ringstraße 5, 70736 Fellbach. Oder schicken Sie eine E-Mail mit denselben Angaben an: [fellbachkenner@stadtwerke-fellbach.de](mailto:fellbachkenner@stadtwerke-fellbach.de). Auf beiden Wegen: Name, Anschrift und Telefonnummer bitte nicht vergessen! Hinweise zur Teilnahme und zum Datenschutz siehe Seite 16.



# KUNDEN LADEN GÜNSTIGER

Strom- und Gaskunden der Stadtwerke erhalten an allen **SWF-Ladesäulen** in Fellbach einen vergünstigten Tarif.



*„Wir bauen kontinuierlich unsere Ladeinfrastruktur aus. Mit dem neuen Tarif bilden wir einen zusätzlichen Anreiz für die E-Mobilität.“*

Tomas Klacil,  
Projektmanager Ladeinfrastruktur

**W**er eine Kundennummer hat, ist klar im Vorteil – vorausgesetzt, er fährt elektrisch. E-Mobilisten, die Strom- oder Gaskunden bei den Stadtwerken sind, zahlen nämlich nur noch 30 Cent für ihren Ladestrom anstatt der üblichen 35 Cent. Stecker rein und „Einmal voll, bitte“ bringt somit eine Ersparnis von rund 16 Prozent pro Ladung. Um an den SWF-Ladesäulen in Fellbach, Schmidn und Oeffingen nach Installation der Lade-App „deer emobil“ den vergünstigten Tarif zu erhalten, genügt ein Anruf oder eine E-Mail an die Stadtwerke. Mit Angabe Ihrer Kundennummer können wir Sie für den speziellen Kundentarif freischalten lassen. ■

## Die Standorte der SWF-Ladesäulen im Überblick:

- **Rathaus Fellbach**  
Kirchhofstraße 1
- **Bahnhof Fellbach**  
Eisenbahnstraße 21
- **Fellbach Schmidn**  
Bühnerstraße 2 und  
Butterstraße 8
- **Fellbach Oeffingen**  
Hauptstraße 1

Weitere Standorte sind in Planung.

## IHR KONTAKT ZU DEN STADTWERKEN FELLBACH

Kundenservice  
Ringstraße 5  
70736 Fellbach  
0711 575 43 210  
kundenservice@  
stadtwerke-fellbach.de



# VOM SONNEN- STRAHL ZUR DREHZAHL

Die Sonne liefert Energie zum Nulltarif. Diese kann man auffangen, im Haus verbrauchen oder sein **Elektroauto** damit antreiben. Aber wie kommt der Solarstrom in den Tank? Eine Reise in sechs Etappen von der Photovoltaik-Anlage bis zum Elektromotor.

## 6. EINFACH GAS GEBEN

Der Motor eines E-Autos setzt den Strom aus der Batterie über Elektromagnetismus in eine Drehbewegung um. Das Prinzip ist das des Fahrrad-Dynamos, nur anders herum. Aus elektrischer wird mechanische Energie.

## 5. DAS ELEKTROAUTO AUFLADEN

Eine Wallbox ist die Zapfsäule für das E-Auto zu Hause. Mithilfe der privaten Ladesäule kann tagsüber produzierter Strom der PV-Anlage aus dem Batteriespeicher des Hauses in den Autoakku fließen. Mit 11 Kilowatt lädt man pro Stunde 55 Kilometer Reichweite ins Elektromobil.

## 4. MIT DEM STROMNETZ AUSTAUSCHEN

Die erzeugte Strommenge der PV-Anlage und der Verbrauch im eigenen Haus sind selten deckungsgleich. Überschüssiger Wechselstrom kann in das lokale Stromnetz eingespeist werden. Braucht das Haus mehr Strom, als die Anlage in dem Moment produziert, fließt er vom Netz ins Haus – oder in die Autobatterie.

**SONNIGE  
AUSSICHTEN**

Die Sonne ist die größte verfügbare Energiequelle. Sie mit einer Solaranlage anzuzapfen, lohnt sich!

**SO VIEL ENERGIE LIEFERT DIE SONNE**

In drei Stunden stellt die Sonne genug Energie bereit, um den Jahresenergiebedarf aller Menschen weltweit zu decken. In Deutschland kommen pro Jahr und Quadratmeter rund 900 bis 1200 Kilowattstunden Strahlungsenergie an. Das entspricht der Energie von 90 bis 120 Litern Heizöl! Diese Quelle lässt sich nutzen.

**DAS LEISTET EINE PV-ANLAGE**

Eine Photovoltaikanlage mit zehn Kilowatt installierter Leistung:

- braucht rund 60 Quadratmeter Platz
- erzeugt im Jahr circa 10 000 Kilowattstunden Solarstrom – doppelt so viel, wie eine vierköpfige Familie braucht
- vermeidet etwa sechs Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr
- spart jährlich ein paar Hundert Euro Stromkosten

**1. SOLARENERGIE EINFANGEN**

Photovoltaik-(PV)-Anlagen wandeln Licht in Strom um. Sonnenlicht besteht aus winzigen Energieträgern, den Photonen. Treffen diese auf eine Schicht aus Silizium, aus dem die Solarzellen bestehen, wandern negativ geladene Elektronen durch das Material. Ober- und Unterseite des Solarmoduls sind wie die Pole bei einer Batterie. Schließt man ein Elektrogerät an, fließt Strom: Je höher die Sonneneinstrahlung, desto mehr Solarstrom wird erzeugt.

**2. SOLARSTROM UMWANDELN**

Im Wechselrichter wird der Gleichstrom von der PV-Anlage in Wechselstrom umgewandelt – so wie er aus der Steckdose kommt.

**3. STROM VIELFÄLTIG NUTZEN**

Den Solarstrom vom Dach kann man sofort im Haus verbrauchen, ins Stromnetz einspeisen, fürs Elektroauto nutzen oder in der Speicherbatterie im Haus aufbewahren.

Sie interessieren sich für E-Mobilität und PV-Strom?

Dann hilft Ihnen gerne  
Rudolf Hutz,  
Telefon 0711 575 43-25  
E-Mail [hutz@stadtwerke-fellbach.de](mailto:hutz@stadtwerke-fellbach.de)

# Energetisch SANIEREN

Deutschland soll bis 2045 **KLIMANEUTRAL** werden. Wer sein Wohnhaus energetisch fit macht, spart Heizkosten und profitiert von hohen Zuschüssen. Der Weg zur klimaneutralen Immobilie gelingt in drei Schritten.

„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten.“ Das Zitat von König Salomo ist fast 3000 Jahre alt – und noch immer aktuell. Wer ein Eigenheim besitzt, muss immer wieder investieren, um es zu erhalten. Künftig sollen Gebäude nicht nur als Wertanlage und Wohlfühloase bestehen bleiben, sondern auch klimaneutral werden. Klimaneutral ist ein Gebäude, wenn es nicht mehr klimaschädliche Treibhausgase ausstößt, als es an anderer Stelle einspart. Dafür muss es gut gedämmt und mit

einem effizienten Heizsystem ausgestattet sein. Viele Altbauten erfüllen diese Kriterien nicht. Gebäude verursachen rund ein Drittel aller CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der Weg zum klimaneutralen Wohnhaus gelingt mit Sanierungen, neuer Anlagentechnik und erneuerbaren Energien. Eigentümer sind gut beraten, ihr Haus schon heute energetisch zu sanieren und klimaneutral zu machen: So sparen sie Heizkosten und sind vorbereitet, wenn die Anforderungen an die Energieeffizienz weiter steigen.



## 1 | DIAGNOSE & ENERGIEBERATUNG

Lassen die Fenster unbemerkt Luft durch? Wie gut ist die Fassade gedämmt? Wie effizient läuft die Heizung? Die Klimabilanz des Eigenheims zu bewerten, fällt vielen schwer. Das ist tückisch. Denn wer nicht weiß, dass das eigene Haus ineffizient ist, sieht oft keine Notwendigkeit zu sanieren. Grundsätzlich gilt: Über 20 Jahre alte Häuser sollten nach Möglichkeit immer saniert werden. In Deutschland sind das mehr als zwei Drittel aller Gebäude.

Wer in einem solchen Gebäude wohnt, lässt am besten zuerst den energetischen Zustand des Hauses von einer Energieberaterin oder einem Energieberater analysieren. Dabei werden Gebäudehülle, Technik und Energieverbräuche geprüft. Die Daten zeigen die Schwachstellen des Hauses auf und Möglichkeiten, sie zu beheben. Und sie dienen als Grundlage für einen individuellen Sanierungsfahrplan – das wichtigste Werkzeug einer ganzheitlichen Sanierung.

## 2 | AUF ERNEUERBARE ENERGIEN VORBEREITEN

Ganzheitlich sanieren heißt nicht, möglichst viele Einzelmaßnahmen umzusetzen, sondern gezielte Schritte aufeinander abzustimmen. Die Reihenfolge ist entscheidend: Eine neue, nachhaltige Heizung sollte beispielsweise erst installiert werden, wenn das Haus vollständig gedämmt ist. Denn eine Dämmung reduziert den Wärmebedarf. Die Heizung kann

dann kleiner ausfallen und benötigt keine hohe Vorlauftemperatur mehr: Statt mehr als 60 Grad reichen rund 50 Grad Celsius aus. Das ist wichtig, wenn später nachhaltige Heizsysteme wie Fernwärme, Nahwärme oder Wärmepumpen zum Einsatz kommen. Denn sie arbeiten bei einem niedrigen Temperaturniveau oft effektiver. Die ersten Baumaßnahmen sollten deshalb dazu führen, dass die Energie im Gebäude

effizient genutzt und insgesamt weniger Energie benötigt wird. Neben Dämmungen zählen dazu auch neue Fenster und Lüftungsanlagen.

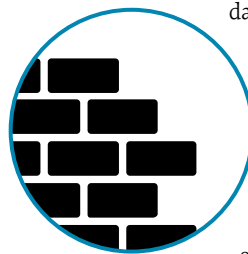


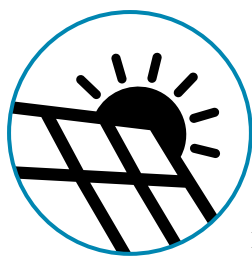
Foto: Наталия Кузина – stock.adobe.com



# 19 053 216

## WOHNGEBÄUDE

gab es 2020 in Deutschland. Sie verursachen 66 Prozent des gesamten Gebäudeenergieverbrauchs – weit mehr als Büros, Supermärkte, Sporthallen oder Fabriken.



### 3 | DAS HEIZSYSTEM AUF ERNEUERBAR UMSTELLEN

Im dritten Schritt wird die Energieversorgung von fossilen auf erneuerbare Energiequellen umgestellt. Das betrifft vor allem die Heizung: Raumwärme und Warmwasser machen zusammen

86 Prozent des Gesamtenergiebedarfs in Privathaushalten aus. Nachhaltige Heizsysteme gibt es viele, zurzeit

sind Wärmepumpen auf dem Vormarsch. Sie stellen mithilfe von Strom Wärme aus Luft, Grundwasser oder dem Erdreich bereit.

Immer mehr Haushalte nutzen auch Fernwärme oder Holz, in Form von Briketts, Pellets oder Scheiten, zum Heizen. Diese drei Technologien könnten in Zukunft einen Großteil des Verbrauchs decken und die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich senken.

Fern- und Nahwärme sind optimale Wärmelieferanten, wenn vor Ort ein Wärmenetz existiert. Holz- und Pelletheizungen eignen sich beim Tausch einer Ölheizung. Der Platz für das Rohstofflager ist dann bereits vorhanden. Auch Solarthermie ist eine Möglichkeit. Welche Heizung am besten passt, richtet sich nach baulichen Voraussetzungen und individuellen Wünschen. Wichtig ist, den Weg zum klimaneutralen Wohnhaus bis 2045 konsequent und systematisch zu gehen. Nur so können gesetzliche Anforderungen erfüllt, das Klima geschützt und der Wert des Hauses erhalten werden.

Wer sein Haus energetisch modernisiert, spart Energiekosten und steigert die Wohnqualität. Sanierer leisten außerdem einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität.

### FÖRDERMITTEL SICHERN

Ein Haus energetisch zu sanieren, kostet erstmal viel Geld. Andererseits profitieren Sanierer langfristig von niedrigeren Energiekosten. Zudem wird die Modernisierung großzügig gefördert. Egal ob Energieberatung, individueller Sanierungsfahrplan, Dämmung oder neue Heizung: Für fast alle Sanierungsschritte gibt es staatliche Fördermittel. Mitte 2021 wurde das Fördersystem vereinfacht, die Mittel wurden aufgestockt. Bis zu 50 Prozent der Umbaukosten übernimmt der Staat nun bei Gesamtsanierungen – so viel wie noch nie. Mehr Infos: [www.kfw.de](http://www.kfw.de), [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

### MEHR ERFAHREN?

Dann hilft Ihnen gerne unser Energieberater Martin Mende weiter (Kontaktdaten und Öffnungszeiten s. Seite 2 im Servicebereich).

# Handy weg?

Oh Schreck! Die Finger greifen ins Leere: Das Smartphone ist nicht mehr am angestammten Platz. **Was jetzt zu tun** ist und was Sie schon vorher machen sollten, damit keine Panik aufkommt, lesen Sie in diesen fünf Tipps.

## 1 | KLINGELN UND ORTEN LASSEN

Schnappen Sie sich ein Telefon und rufen Sie Ihr Smartphone an. Vielleicht ist es nur in die Sofaritze gerutscht? Die Alternative: Lassen Sie Ihr Smartphone orten. Dafür müssen Sie bereits vorher im jeweiligen Betriebssystem die Ortungsfunktion aktiviert haben und können dann einen Klingelton abspielen lassen. Senden Sie zudem eine SMS an Ihr Gerät – mit Ihrer E-Mail-Adresse für den ehrlichen Finder.

**2 | GERÄT SPERREN** Ist das Smartphone unauffindbar, muss der Schaden minimiert werden. Daher sollten Sie schon vorher unbedingt einen Sperrbildschirm einrichten. So ist der schnelle Zugriff blockiert. Wer die Ortungsfunktion aktiviert hat, kann das Gerät aus der Ferne zusätzlich sperren. Damit wird das Smartphone für Dritte unbrauchbar. Dies ist mit allen üblichen Betriebssystemen möglich.

**3 | DATEN LÖSCHEN** Ihre Hoffnung ist gering, das Smartphone zurückzuerhalten? Dann können Sie die Daten des Gerätes per Funk löschen. Auch hierfür müssen Sie vorher die Ortungsfunktion im Betriebssystem aktiviert haben. Das Gerät wird daraufhin vollständig zurückgesetzt, alle Daten werden gelöscht. Das Smartphone kann nicht mehr geortet werden. Hatten Sie vorher das Daten-Backup aktiviert, bleiben Ihre Daten aber in der Cloud gespeichert.

## 4 | SIM-KARTE SPERREN

Die SIM-Karte sperren Sie über den persönlichen Online-Account, die Servicenummer des Anbieters oder über die allgemeine Sperr-Hotline 116116. Diese Daten brauchen Sie: Ihre Handynummer, die SIM-Kartenummer und Ihre Kundennummer/Ihr Kundenkennwort.

## 5 | DIEBSTAHL MELDEN

Wurde Ihr Smartphone gestohlen, dann nichts wie hin zur Polizei. Für die Anzeige ist die 15-stellige IMEI-Nummer wichtig: Mit dieser kann Ihr Gerät eindeutig identifiziert werden. Sie erhalten die Nummer, wenn Sie den Tastencode \*#06# eintippen. Notieren Sie sie und heben Sie sie gut auf.

Schnell passiert:  
Nur kurz hat man  
das Smartphone  
neben sich gelegt –  
und vergisst es!

Eine SOS-  
Handykarte der  
Verbraucherzentrale, um  
wichtige Daten zu notieren,  
und viele weitere Infos  
finden Sie unter:  
[mehr.fyi/handy-weg](http://mehr.fyi/handy-weg)

# KOHL IST COOL

Wer bei Kohl immer noch an durchgekochte Hausmannskost denkt, tut dem heimischen **Wintergemüse** unrecht. Es liegt im Trend, steckt voller Nährstoffe und lässt sich vielfältig zubereiten.



## EINKAUFSZETTEL

QR-Code scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden.

### Zutaten für 4 Personen

- 150 g geräucherter durchwachsener Speck
- 6 bis 8 Debrecziner Würstchen
- 3 EL Öl
- 2 Zwiebeln
- 1 Knoblauchzehe
- 500 g Sauerkraut
- 1 Dose Tomaten (Abtropfgewicht: ca. 240 g)
- 2 TL Paprikapulver
- 2 Lorbeerblätter
- Salz
- Zucker
- 0,5 l Brühe
- 0,5 l Wein
- 150 g saure Sahne
- Tabasco

### Zubereitungszeit:

45 Minuten

## SAUERKRAUTSUPPE

- 1 Speck in Würfel, Würstchen in Scheiben schneiden.
- 2 Öl erhitzen, Speck und Würstchen darin anbraten. Zwiebeln und Knoblauch in Würfel schneiden, dazugeben und andünsten.
- 3 Sauerkraut auseinanderzupfen, eventuell klein schneiden, Tomaten und Saft, Paprikapulver, Lorbeerblätter, Salz, Zucker, Brühe und Wein hinzufügen und 25 Minuten kochen. Die Lorbeerblätter entfernen.
- 4 Sahne unterrühren und Suppe mit Tabasco abschmecken.

## GRATINIERTER GRÜNKOHL MIT PFEFFERKRUSTE

### Zutaten für 4 Personen

- 800 g Grünkohl
- 3 l Wasser
- Salz
- 1 Prise Zucker
- 2 Knoblauchzehen
- 1/2 Bund glatte Petersilie
- 1/2 TL Paprika edelsüß
- 2 Eier
- 250 g süße Sahne
- 100 g Walnusskerne
- 100 g Bergkäse oder alter Gouda, gerieben
- 2 TL schwarzer Pfeffer, grob gemahlen
- 15 g Butter

### Zubereitungszeit:

35 Minuten (ohne Backzeit)

- 1 Grünkohlblätter von den Stielen streifen oder schneiden und grob hacken. Wasser mit Salz und Zucker erhitzen. Grünkohl darin 5 Minuten blanchieren. In einem Sieb kalt abschrecken und abtropfen lassen.
- 2 Knoblauch halbieren und in dünne Scheiben schneiden. Petersilie fein hacken.
- 3 Knoblauch und Petersilie mit dem Grünkohl mischen, mit Salz und Paprika würzen und in einer flachen Auflaufform verteilen.
- 4 Eier mit Sahne und Salz verquirlen, über den Grünkohl gießen.
- 5 Walnüsse grob reiben, mit Käse und Pfeffer verrühren. Mischung auf dem Grünkohl verteilen. Butter in kleine Würfel schneiden, darauflegen. Auflaufform in die Mitte des nicht vorgeheizten Backofens setzen und bei 200 Grad Celsius (Gas: Stufe 3 bis 4) 35 Minuten gratinieren. Die Nusskruste soll schön braun und knusprig sein. Als Beilage eignen sich Salzkartoffeln.

## TRENDGEMÜSE

Früher als deftig und schwer verpönt, ist Kohl heute wieder angesagt: Das nährstoffreiche Wintergemüse liefert Vitamine, Ballast- und Mineralstoffe. Es gibt etwa 40 Arten: Dazu zählen Blumen- und Rosenkohl, Grün-, Weiß-, Spitz- und Chinakohl, Pak Choi, Wirsing oder Brokkoli.

# SWF

STADTWERKE  
FELLBACH

## DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie die Lösung des Kreuzworträtsels mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an: **Stadtwerke Fellbach GmbH, Ringstraße 5, 70736 Fellbach** Oder Sie schreiben uns eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an: [gewinnspiel@stadtwerke-fellbach.de](mailto:gewinnspiel@stadtwerke-fellbach.de)

**Einsendeschluss: 22. Dezember 2021**

Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 3/2021: WANDERROUTE Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen der Kundenzeitschrift Synergie akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter [www.stadtwerke-fellbach.de/datenschutz](http://www.stadtwerke-fellbach.de/datenschutz) im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Die Gewinnerin unseres letzten Rätsels in der Synergie ist Margareta Schatz aus Fellbach. Sie freute sich über ein Paar Trekkingstöcke. SWF-Geschäftsführer Gerhard Ammon übergab den Preis. Außerdem gratulieren wir den Gewinnern unseres Fellbachkennerrätsels der letzten Ausgabe. Sie bekommen von uns je einen Stromscheck im Wert von 100 Kilowattstunden geschenkt.

|                    |                              |   |                        |             |   |                |                       |   |                              |    |    |
|--------------------|------------------------------|---|------------------------|-------------|---|----------------|-----------------------|---|------------------------------|----|----|
| sieghaft, ruhmvoll | kubanischer Tanz im 4/4-Takt | ▼ | ungefährdet, geschützt | Geheimagent | ▼ | 5              | Fahrzeug abstellen    | ▼ | tropische Schmarotzerpflanze |    |    |
| ▶                  | ▼                            |   |                        |             |   |                |                       | ▶ |                              |    |    |
| 11                 |                              |   |                        |             |   |                |                       |   | 1                            |    |    |
| ▶                  |                              | 2 |                        | Honigwein   |   |                | japanisches Längenmaß |   | 10                           |    |    |
| Wollstoff          |                              | 3 | Hafen am Roten Meer    | ▼           | 7 |                | 8                     |   |                              |    |    |
| Sprechen mit Gott  | ▶                            |   |                        |             |   |                | Kfz-Z. Ennepe         | ▶ |                              |    |    |
| Heilkundiger       | ▶                            | 6 |                        |             | 4 | englisch: eins |                       | ▶ | 9                            |    |    |
| Lösungswort:       |                              |   |                        |             |   |                |                       |   |                              |    |    |
|                    | 1                            | 2 | 3                      | 4           | 5 | 6              | 7                     | 8 | 9                            | 10 | 11 |

# SCHMOREN

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen **BRÄTER VON LE CREUSET**.



## SUPER-ALLROUNDER

Weil Weihnachten so schön ist und wir Ihnen kurz vor dem Fest eine außergewöhnliche Freude machen möchten, bieten wir Ihnen die Chance auf einen Gewinn der Sonderklasse: Kochgeschirr von Le Creuset aus Frankreich steht in

der Küche für exzellente Qualität. Der hochwertige Bräter aus Gusseisen bietet Platz für eine ganze Lammkeule. Trotzdem ist der ovale Allrounder schmal genug, um in den Backofen zu passen, eignet sich für alle Herdarten und ist spülmaschinenfest. ■